

POSTULAT VON GREGOR KUPPER, KARL BETSCHART
UND THOMAS LÖTSCHER

BETREFFEND STÄNDIGE VERTRETUNG IM VERWALTUNGSRAT DER
INTERKANTONALEN UMWELTAGENTUR

VOM 31. MÄRZ 2004

Die Kantonsräte Gregor Kupper, Neuheim, Karl Betschart, Baar, und Thomas Löttscher, Neuheim, haben am 31. März 2004 folgendes **Postulat** eingereicht:

Der Regierungsrat wird eingeladen, die nötigen Massnahmen zu treffen, damit der Kanton Zug ständig mit einem Mitglied im Verwaltungsrat der sich in Gründung befindenden interkantonalen Umweltagentur vertreten ist.

Nachdem der Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Gründung einer interkantonalen Umweltagentur an der Kantonsrats-sitzung vom 29. April 2004 in 2. Lesung behandelt wird, ist das Postulat im Sinne von § 39, Abs. 2 der Geschäftsordnung zusammen mit dem Hauptgeschäft **sofort zu be-handeln und erheblich zu erklären**.

Begründung:

Anlässlich der 1. Lesung des KRB betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Verein-barung über die Gründung einer interkantonalen Umweltagentur ist durch diverse Fraktionssprecher und weitere Votanten klar zum Ausdruck gebracht worden, dass der Kantonsrat eine ständige Vertretung im Verwaltungsrat der Umweltagentur wünscht. Damit soll sichergestellt werden, dass der Kanton Zug seine Interessen nicht nur als Aktionär, sondern auch aktiv als Verwaltungsrat vertreten, und auf die Geschäftsführung der Umweltagentur unmittelbar Einfluss nehmen kann. Es wird auf das Protokoll der Kantonsratssitzung vom 25. März 2004 zum fraglichen Geschäft verwiesen.
